



Wir wollen helfen ...



... Demenzkranken in finanzieller Notsituation

In Deutschland leben gegenwärtig rund 1,7 Millionen Menschen mit einer Demenz. Davon 80.000 in Rheinland-Pfalz, auf den Landkreis Bernkastel-Wittlich hochgerechnet sind das 2.200 Menschen. Die meisten von ihnen sind von der Alzheimer-Krankheit betroffen. Über 70% der pflegebedürftigen Menschen mit Demenz leben zu Hause. Meist kümmern sich dort Familienangehörige über Jahre aufopferungsvoll um sie.

Die Erkrankten stellen für Angehörige in der Pflege und Betreuung oft eine große Herausforderung dar. Damit eine gute Versorgung zu Hause in der vertrauten Umgebung geleistet werden kann, ist eine umfassende Entlastung und **Unterstützung für die Familien** von großer Bedeutung.



Einen wichtigen Beitrag zur Entlastung leisten die **qualifizierten Ehrenamtlichen** in der Einzelbegleitung zu Hause, in den Gruppenangeboten der Sozialstationen sowie bei Pflegediensten und in der Betreuung von Menschen mit Demenz im Wittlicher Krankenhaus. Insbesondere ein Klinikaufenthalt stellt für Menschen mit Demenz in der Regel eine außerordentliche Krisensituation dar. Gerade hier leisten die Ehrenamtlichen eine wertvolle Beziehungsarbeit, indem sie die betroffenen Menschen in ihren Ängsten und Unsicherheiten auffangen, sie begleiten und einfach für sie da sind. Alleine im Jahr 2019 haben die freiwilligen Helferinnen im Krankenhaus 446 Betreuungsstunden erbracht.

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Demenz der Regionalen Pflegekonferenz der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, mit der Beratungs- und Koordinierungsstelle/Schwerpunkt Demenz, den Pflegestützpunkten und dem Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich möchten wir zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren Familien über den eigens dafür eingerichteten Spendentopf beitragen.

Hieraus können sowohl die Aufwandsentschädigung für die Betreuungsangebote durch qualifizierte Ehrenamtliche finanziert als auch die Eigenleistungen für die Tagespflege finanziell unterstützt werden.

Demenz – jeder kann etwas tun! Auch Sie können unsere dauerhafte Hilfsaktion „Demenz“ durch eine Mitgliedschaft (siehe separates Infoblatt) sowie durch eine Spende mit dem Verwendungszweck „Demenz“ nachhaltig unterstützen. Herzlichen Dank!



Lt. AK Ulrike Jung-Ristic
Tel.: 06571 - 915513



Anne Hees-Konrad
Tel.: 06571 - 9557937



Emmerich Berg
Tel: 06571 - 15 34550

Weitere Informationen: www.wwh-ev.de